



Statistischer Bericht



Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen

Mai 2016

M I 4 – vj 2/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Abbildungen | |
| Abb. 1 Jahresteuersraten ausgewählter Baupreisindizes in Sachsen | 6 |
| Tabellen | |
| 1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer) | 7 |
| 2. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden (einschl. Mehrwertsteuer) | 8 |
| 3. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden (einschl. Mehrwertsteuer) | 9 |
| 4. Preisindizes für die Errichtung von Ingenieurbauten (einschl. Mehrwertsteuer) | 10 |
| 5. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer) | 11 |
| 6. Preisindizes für den Neubau von Gebäuden - mittelfristige Reihen | 12 |
| 7. Preisindizes für den Neubau von Ingenieurbauten - mittelfristige Reihen | 13 |
| 8. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden - mittelfristige Reihen | 14 |

Die in diesem Statistischen Bericht verarbeiteten Ergebnisse stehen gleichfalls in der GENESIS-Datenbank zum Abruf bereit:

<http://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/data?operation=statistikAbruftabellen&levelindex=0&levelid=1418308413065&index=3>

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, also auch der Baupreisstatistik, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden in der Baupreisstatistik die Tatbestände gemäß dem § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Preisstatistik.

Aussage von Baupreisindizes

Baupreisindizes messen die Preisentwicklung für Bauleistungen gleicher Art und Qualität. Als Erzeuger-Verkaufspreisindizes spiegeln sie die Preisdynamik für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaues sowie der Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden wider. Sie geben keine Auskunft über Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken. Vielmehr dienen sie zur Konjunkturbeobachtung im Hinblick auf die Preisentwicklung im Baugewerbe. Des Weiteren werden Baupreisindizes bei der Schätzung aktueller oder historischer Verkehrs- bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen (Wertsicherungsklauseln) genutzt. Darüber hinaus finden sie Verwendung bei der Deflationierung anderer wirtschaftsstatistischer Größen, z. B. der Auftragseingänge/-bestände im Bauhauptgewerbe.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen berechnet nachfolgend benannte Baupreisindizes, die generell nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ (ohne Kosten für Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten) berücksichtigen:

- Wohngebäude

Der wichtigste Baupreisindex zeigt die Preisentwicklung im Bereich des Neubaus von Wohngebäuden nach konventioneller Bauart unter Verwendung sich auf dem Markt befindlicher Fertigteile auf. Er deckt in der Regel die „Bauleistungen am Bauwerk“ ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk - Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk - Technische Anlagen) der DIN 276 „Kosten im Bauwesen - Teil 1: Hochbau“ bzw. „Teil 4: Ingenieurbau“ abgegrenzt. Zusätzlich werden die Preise für „Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden“ und „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ nachgewiesen.

- Nichtwohngebäude

Hierunter fällt die Betrachtung der Preise für „Bürogebäude“ und „gewerbliche Betriebsgebäude“, die ebenfalls unter der Annahme einer konventionellen Bauweise neu entstehen.

- Ingenieurbauten

Diese Indizes verdeutlichen die Preisentwicklung im „Straßen-“ und „Brückenbau“ sowie beim Bau von „Ortskanälen“.

Das Statistische Bundesamt erfasst zudem die Preise für die Gestaltung von „Außenanlagen“, baubezogene „Architektur- und Ingenieurdienstleistungen“ sowie die mit dem Erwerb von Wohnimmobilien verbundenen „Transferkosten“ (z. B. Maklerprovision, Grunderwerbssteuer) und stellt diese in entsprechenden Indizes dar.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Bauleistungspreise ist eine repräsentative Primärstatistik, bei der im Freistaat Sachsen vierteljährlich (Februar, Mai, August, November) Preise für 177 Bauleistungsarten gemäß der Beschreibung in der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) ermittelt werden. Auskunftspflichtig sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt ca. 400 sächsische Unternehmen des Baugewerbes. Sie erhalten vom Statistischen Landesamt einen Erhebungsbogen mit einer Grobdefinition der zu befragenden Bauleistung. Diese ist durch die Berichtspflichtigen, entsprechend ihrem Leistungsumfang (z. B. verwendete Bauteile und Materialien) zu spezifizieren. Nach dieser Beschreibung richtet sich die Preismeldung, die sämtliche Kosten sowohl für das Material als auch den Einbau sowie die Kalkulation des Unternehmerlohnes beinhalten sollte. Es handelt sich also um reine Marktpreise ohne Mehrwertsteuer, d. h. Preise, die im Berichtsmonat zu einem Vertragsabschluss geführt haben. Kam in dem jeweiligen Monat kein Auftrag zustande, ist der Preis anzugeben, der bei einem Vertragsschluss maßgeblich gewesen wäre. Veränderungen in den Konditionen müssen entsprechend signiert werden, um diese unechten Preisveränderungen bei der Indexberechnung berücksichtigen zu können.

Erhebungskatalog und Wägungsschema

Grundlage für die Ermittlung von Baupreisindizes ist das Wägungsschema. Darin sind 177 Erhebungspositionen mit den entsprechenden Wägungsanteilen aufgelistet. Aufgrund der Vielzahl der in der Praxis existierenden Bauleistungen galt es, bestimmte Regelbauleistungen als Erhebungspositionen für die Baupreisstatistik auszuwählen, die repräsentativ sind und gleichfalls verwandte Leistungen abdecken. Die Selektion basiert auf nachstehenden Kriterien:

- ein wiederholtes Auftreten bei verschiedenen Bauwerksarten,
- eine hohe Umsatzbeteiligung,
- keine Verwendung von Vertretern mit annähernd gleichen Preisentwicklungstendenzen und
- die Sicherstellung der Abdeckung der Variantenvielfalt.

Die Anordnung der so ausgewählten Bauleistungen im Wägungsschema richtet sich nach der „Gliederung der Kostengruppen der DIN 276“. Die Wägungsanteile, also die Gewichte, mit denen die Messzahlen der einzelnen Bauleistungen in die Indexberechnung der jeweiligen Bauwerke eingehen, wurden anhand der Umsatzanteile der Bauleistungen in den verschiedenen Baubetrieben ermittelt.

Der Berechnung der Baupreisindizes liegt die Laspeyres-Formel zugrunde. Das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Erhebungspositionen bleiben bis zur nächsten Basisumstellung (in der Regel alle 5 Jahre) konstant. Somit lässt sich die Preisentwicklung unter der Annahme gleichbleibender Verhältnisse im Berichtszeitraum gegenüber dem Basiszeitraum feststellen. In Verbindung mit der Umbasierung kommt es regelmäßig zu einer Überarbeitung der Wägungsschemata. Dies geschieht, aufgrund der schweren Zugänglichkeit zum benötigten Datenmaterial und des daraus resultierenden Aufwandes, allerdings nur für einen Teil der Bauwerksarten. Die Aktualisierung der verbleibenden Wägungsschemata erfolgt über Fortschreibungsverfahren.

Indexberechnung

Die eigentliche Preisindexberechnung umfasst mehrere Arbeitsschritte:

- Berechnung von Firmenmesszahlen

Aufgrund der großen Streuung der Einzelpreise findet, im Gegensatz zur Verbraucherpreisstatistik, die Methode der „Basisrelation“ Anwendung. In einem ersten Schritt werden dabei, abweichend von der Durchschnittsmethode, Messzahlen je Betrieb und befragter Bauleistung auf Firmenebene gebildet. Dafür setzt man den aktuellen Preis der Berichtsstelle i für die Bauleistung j ins Verhältnis zum Basispreis. Dieser definiert sich als Jahresdurchschnittspreis im Basisjahr für die entsprechende Bauleistung im jeweiligen Betrieb.

- Ermittlung von Landesmesszahlen

Als Nächstes erfolgt die Berechnung von Landesmesszahlen für jede einzelne Bauleistung. Diese werden über das geometrische Mittel aus den Firmenmesszahlen je Betrieb und Bauleistung gebildet.

- Berechnung von Baupreisindizes

Für die Ermittlung der einzelnen Baupreisindizes verknüpft man schließlich die Landesmesszahlen der Bauleistungen mit dem dazugehörigen Wägungsanteil.

Die Jahresindizes entsprechen dem arithmetischen Mittelwert der Monatsindizes.

Für die Berechnung von Baupreisindizes für Deutschland fügt das Statistische Bundesamt die einzelnen Ländermesszahlen pro Bauleistung anhand von Ländergewichten (Grundlage für ihre Ermittlung sind die baugewerblichen Umsätze des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes der einzelnen Länder im Basisjahr) zu Bundesmesszahlen zusammen. Die sächsischen Ergebnisse finden mit einem Anteil von 6,31 Prozent Berücksichtigung.

Rechnen mit Indizes

Die Entwicklung der Indizes von einem Zeitpunkt zu einem anderen lässt sich in Punkten oder in Prozent ausdrücken. Die Indexveränderung **in Punkten** ergibt sich aus der Differenz des neuen und des alten Indexstandes. Das Ergebnis ist inhaltlich nicht interpretierbar und vom gewählten Basisjahr abhängig.

Die Indexentwicklung **in Prozent** ist dagegen von der Wahl des Basisjahres unabhängig und versteht sich als allgemeine Preisveränderungsrate. Die Berechnung basiert auf der nachstehenden Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Umbasierung

Mit dem Berichtsmonat August 2013 erfolgte, wie in der amtlichen Preisstatistik alle fünf Jahre üblich, die Umstellung der Baupreisindizes auf das neue Basisjahr 2010 = 100. Hierbei wurden die Berechnungsgrundlagen, insbesondere die Gewichtungsstrukturen, aktualisiert. Des Weiteren kam es zu einer Anpassung der Leistungsbeschreibungen an die aktuellen Bauverfahren und Bauweisen. In diesem Zusammenhang wurden ferner die relevanten Bauleistungen neu festgelegt und methodische Verbesserungen eingeführt.

Daraus resultierend ergaben sich bei den Preisindizes für Bauwerke nach konventioneller Bauart folgende Veränderungen:

- Wegfall der Preisindizes für „Ein- und Zwei-“ sowie „Mehrfamiliengebäude“ (Die festgestellte Preisentwicklung verlief sehr ähnlich. Eine zusätzliche Berechnung - über die für „Wohngebäude insgesamt“ hinaus - war damit nicht mehr zu rechtfertigen.),
 - Aktualisierung der Bezeichnung der Bauarbeiten auf Grundlage der VOB sowie der für Bauleistungen,
 - Einstellung der Preisbeobachtung für insgesamt 14 Bauleistungen mit nur noch einer geringen Bedeutung,
 - Einführung von fünf neuen Bauleistungen,
 - Erweiterung des Index „Instandhaltung von Mehrfamiliengebäuden“ um „Einfamiliengebäude“,
 - keine Berücksichtigung von werterhöhenden Bauleistungen im Erhebungsbereich des Instandhaltungsindex mehr (z. B. „Wärmedämm-Verbundsysteme“, „Dämmarbeiten an technischen Anlagen“) sowie
 - kleinere redaktionelle Änderungen, wie die Ersetzung des Begriffs „sonstige Bauwerke“ durch „Ingenieurbau“.
- Als Ersatz für die weggefallenen Preisindizes für „Ein- und Zweifamilien-“ sowie „Mehrfamiliengebäude“ empfehlen wir den Index „Wohngebäude“ zu verwenden, da die Entwicklung dieser Indizes in der Vergangenheit sehr ähnlich verlief.

Für den Zeitraum Februar 2010 bis Mai 2013 wurden sämtliche Indizes neu berechnet und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte. Sie lassen sich rein rechnerisch nicht nachvollziehen. Die Umbasierung der Ergebnisse vor Februar 2010 vom Basisjahr 2005 = 100 auf das neue Ba-

sisjahr 2010 = 100 erfolgte mit Hilfe sogenannter Verkettungsfaktoren.

Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das aktuell nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z. B. 1995 oder 2005, so lassen sich die gesuchten Indizes aus den Werten auf der Basis 2010 = 100 mittels folgender Formel errechnen:

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2010 = 100)}}{\text{Jahresdurchschnitt gesuchte Basis (2010 = 100)}} \times 100$$

Beispiel:

Mittels dieses Rechenweges lag der Index für „Wohngebäude“ im Mai 2013 auf der Basis 2000 = 100 bei 129,3.

$$\frac{\text{Mai 2013 (2010 = 100)}}{\text{D 2000 (2010 = 100)}} = \frac{110,7}{85,6} \times 100 = 129,3$$

Zur Verwendung von Baupreisindizes in Wertsicherungsklauseln

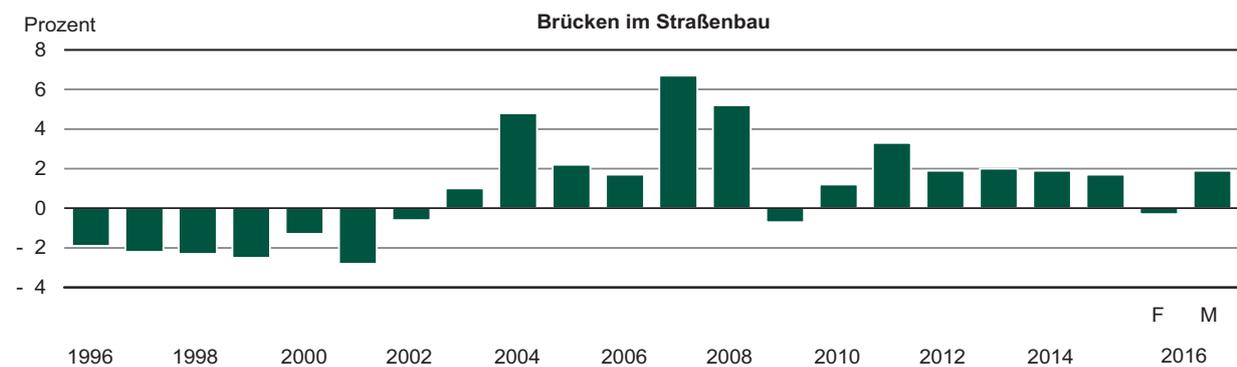
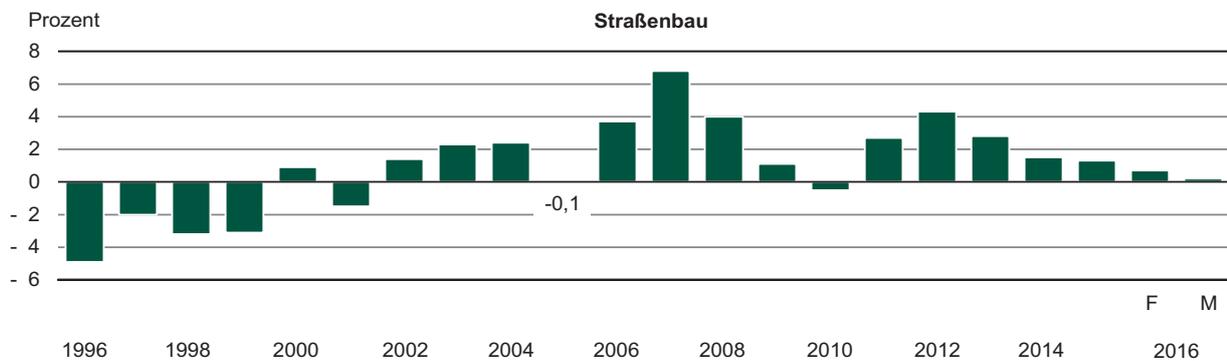
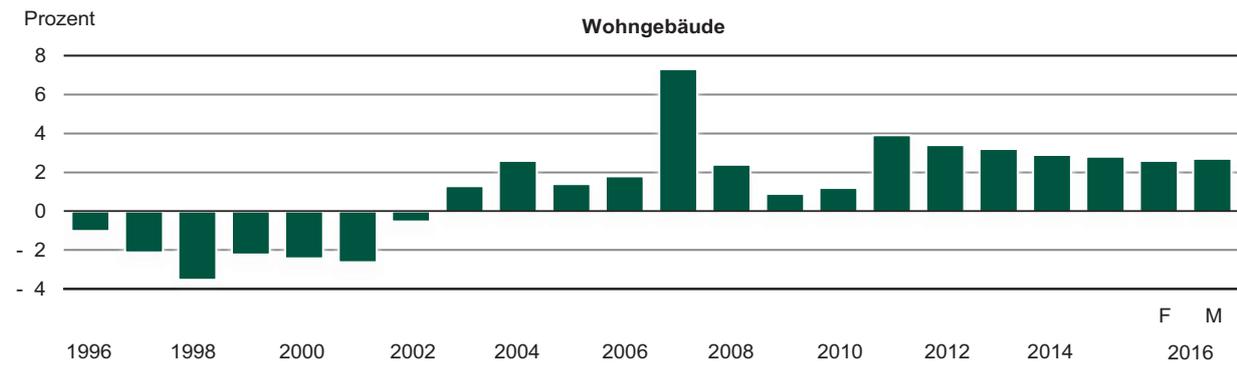
Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgrößen für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Die gesetzlichen Grundlagen sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) geregelt.

Welcher Index Verträgen zugrunde zu legen ist, müssen die Vertragspartner selbst entscheiden, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt. Für Fragestellungen fachlicher oder methodischer Art steht die amtliche Statistik dagegen jederzeit zur Verfügung. Soweit es sich als erforderlich erweist, ist für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zuständig.

Beim Abschluss von Wertsicherungsklauseln empfiehlt es sich, die genaue Bezeichnung des Preisindex und das Basisjahr zu nennen sowie die Schwellenwerte in Prozent anzugeben. Bei Vertragsklauseln, die sich dennoch an einer Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten unbedingt das Basisjahr mit angegeben werden. Zur Vorbeugung auslegungsbedingter Rechtsstreitigkeiten ist gleichfalls auf stichtagsbezogene Formulierungen (z. B.: 01.01.2008) zu verzichten.

Diese Ausführungen sind unverbindliche Hinweise aus Sicht der amtlichen Statistik.

Abb. 1 Jahresteuierungsraten ausgewählter Baupreisindizes in Sachsen



1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

| Art der Bauleistung | Wägungs- anteil | 2015 | 2016 | | Veränderung gegenüber | |
|--|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|-------------|
| | | Mai | Feb. | Mai | Mai 2015 | Feb. 2016 |
| | Promille | 2010 = 100 | | | Prozent | |
| Bauleistungen am Bauwerk | 1 000 | 117,1 | 119,2 | 120,3 | +2,7 | +0,9 |
| Rohbauarbeiten | 455,32 | 115,0 | 116,0 | 117,5 | +2,2 | +1,3 |
| Erdarbeiten | 37,81 | 115,9 | 118,2 | 118,5 | +2,2 | +0,3 |
| Verbauarbeiten | 0,54 | 116,3 | 116,4 | 117,6 | +1,1 | +1,0 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 10,81 | 119,6 | 122,9 | 124,0 | +3,7 | +0,9 |
| Mauerarbeiten | 110,41 | 113,5 | 114,3 | 115,3 | +1,6 | +0,9 |
| Betonarbeiten | 156,88 | 113,6 | 113,9 | 116,4 | +2,5 | +2,2 |
| Zimmer- und Holzbauarbeiten | 45,67 | 115,6 | 117,1 | 117,3 | +1,5 | +0,2 |
| Stahlbauarbeiten | 7,38 | 109,0 | 108,7 | 108,9 | -0,1 | +0,2 |
| Abdichtungsarbeiten | 11,88 | 124,3 | 128,8 | 128,8 | +3,6 | - |
| Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten | 48,33 | 119,7 | 120,5 | 122,2 | +2,1 | +1,4 |
| Klempnerarbeiten | 16,24 | 110,3 | 112,5 | 113,3 | +2,7 | +0,7 |
| Gerüstarbeiten | 9,37 | 121,6 | 120,8 | 124,3 | +2,2 | +2,9 |
| Ausbauarbeiten | 544,68 | 118,9 | 121,9 | 122,7 | +3,2 | +0,7 |
| Naturwerksteinarbeiten | 8,69 | 109,3 | 110,8 | 112,8 | +3,2 | +1,8 |
| Betonwerksteinarbeiten | 0,46 | 112,7 | 113,8 | 114,8 | +1,9 | +0,9 |
| Putz- und Stuckarbeiten | 41,31 | 116,3 | 120,6 | 121,0 | +4,0 | +0,3 |
| Wärmedämm-Verbundsysteme | 32,34 | 118,9 | 124,9 | 125,4 | +5,5 | +0,4 |
| Trockenbauarbeiten | 25,29 | 120,6 | 120,7 | 122,5 | +1,6 | +1,5 |
| vorgehängte hinterlüftete Fassaden | 0,74 | 110,5 | 115,0 | 115,4 | +4,4 | +0,3 |
| Fliesen- und Plattenarbeiten | 28,77 | 121,0 | 123,7 | 123,4 | +2,0 | -0,2 |
| Estricharbeiten | 18,36 | 110,8 | 113,7 | 114,0 | +2,9 | +0,3 |
| Tischlerarbeiten | 96,33 | 118,5 | 120,0 | 120,8 | +1,9 | +0,7 |
| Parkettarbeiten | 25,09 | 110,3 | 111,4 | 112,8 | +2,3 | +1,3 |
| Rollladenarbeiten | 17,27 | 119,8 | 122,9 | 123,2 | +2,8 | +0,2 |
| Metallbauarbeiten | 35,49 | 115,8 | 116,8 | 116,6 | +0,7 | -0,2 |
| Verglasungsarbeiten | 10,44 | 110,9 | 111,7 | 112,5 | +1,4 | +0,7 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 16,78 | 117,8 | 123,0 | 126,4 | +7,3 | +2,8 |
| Bodenbelagarbeiten | 5,40 | 122,6 | 124,4 | 126,5 | +3,2 | +1,7 |
| Tapezierarbeiten | 7,71 | 116,6 | 117,4 | 118,7 | +1,8 | +1,1 |
| raumluftechnische Anlagen | 6,90 | 116,5 | 119,2 | 119,2 | +2,3 | - |
| Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen | 70,38 | 126,4 | 130,1 | 130,9 | +3,6 | +0,6 |
| Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden | 46,43 | 122,0 | 126,8 | 127,8 | +4,8 | +0,8 |
| Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV | 40,31 | 120,1 | 124,3 | 125,3 | +4,3 | +0,8 |
| Gebäudeautomation | 1,07 | 120,4 | 122,3 | 124,4 | +3,3 | +1,7 |
| Blitzschutzanlagen | 1,70 | 117,3 | 120,7 | 120,7 | +2,9 | - |
| Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen | 3,65 | 127,5 | 134,4 | 135,2 | +6,0 | +0,6 |
| Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige | 3,77 | 109,7 | 111,9 | 111,9 | +2,0 | - |

2. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

| Art der Bauleistung | Wägungs- anteil | 2015 | 2016 | | Veränderung gegenüber | |
|--|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|-------------|
| | | Mai | Feb. | Mai | Mai 2015 | Feb. 2016 |
| | Promille | 2010 = 100 | | | Prozent | |
| Bauleistungen am Bauwerk | 1 000 | 117,1 | 119,1 | 120,3 | +2,7 | +1,0 |
| Rohbauarbeiten | 341,93 | 115,4 | 116,2 | 117,8 | +2,1 | +1,4 |
| Erdarbeiten | 25,04 | 115,7 | 118,5 | 118,7 | +2,6 | +0,2 |
| Verbauarbeiten | 3,29 | 116,3 | 116,4 | 117,6 | +1,1 | +1,0 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 7,68 | 119,3 | 122,6 | 123,6 | +3,6 | +0,8 |
| Mauerarbeiten | 36,14 | 112,9 | 113,4 | 114,7 | +1,6 | +1,1 |
| Betonarbeiten | 186,20 | 114,3 | 114,8 | 117,2 | +2,5 | +2,1 |
| Zimmer- und Holzbauarbeiten | 10,86 | 117,3 | 118,6 | 118,6 | +1,1 | - |
| Stahlbauarbeiten | 16,22 | 107,9 | 108,2 | 108,5 | +0,6 | +0,3 |
| Abdichtungsarbeiten | 5,03 | 123,7 | 128,3 | 128,3 | +3,7 | - |
| Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten | 35,39 | 123,9 | 124,4 | 124,9 | +0,8 | +0,4 |
| Klempnerarbeiten | 8,03 | 109,7 | 112,0 | 112,8 | +2,8 | +0,7 |
| Gerüstarbeiten | 8,05 | 121,6 | 120,8 | 124,3 | +2,2 | +2,9 |
| Ausbauarbeiten | 658,07 | 118,0 | 120,7 | 121,5 | +3,0 | +0,7 |
| Naturwerksteinarbeiten | 6,99 | 106,3 | 107,2 | 109,2 | +2,7 | +1,9 |
| Betonwerksteinarbeiten | 4,51 | 105,5 | 105,3 | 105,7 | +0,2 | +0,4 |
| Putz- und Stuckarbeiten | 20,54 | 116,1 | 120,1 | 120,5 | +3,8 | +0,3 |
| Wärmedämm-Verbundsysteme | 25,64 | 118,9 | 124,9 | 125,4 | +5,5 | +0,4 |
| Trockenbauarbeiten | 48,02 | 120,6 | 121,7 | 123,4 | +2,3 | +1,4 |
| vorgehängte hinterlüftete Fassaden | 7,44 | 111,4 | 112,3 | 113,2 | +1,6 | +0,8 |
| Fliesen- und Plattenarbeiten | 14,95 | 121,0 | 123,7 | 123,4 | +2,0 | -0,2 |
| Estricharbeiten | 23,65 | 110,8 | 113,7 | 114,1 | +3,0 | +0,4 |
| Tischlerarbeiten | 72,68 | 119,5 | 121,1 | 122,0 | +2,1 | +0,7 |
| Parkettarbeiten | 0,78 | 110,3 | 111,4 | 112,8 | +2,3 | +1,3 |
| Rolladenarbeiten | 14,69 | 119,4 | 122,4 | 122,8 | +2,8 | +0,3 |
| Metallbauarbeiten | 92,16 | 114,8 | 116,3 | 116,5 | +1,5 | +0,2 |
| Verglasungsarbeiten | 49,79 | 110,9 | 111,7 | 112,5 | +1,4 | +0,7 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 17,78 | 118,3 | 123,4 | 126,7 | +7,1 | +2,7 |
| Bodenbelagarbeiten | 17,02 | 122,0 | 123,7 | 125,8 | +3,1 | +1,7 |
| Tapezierarbeiten | 4,03 | 116,6 | 117,4 | 118,7 | +1,8 | +1,1 |
| raumluftechnische Anlagen | 24,84 | 117,8 | 120,9 | 121,2 | +2,9 | +0,2 |
| Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen | 56,31 | 126,0 | 130,2 | 130,9 | +3,9 | +0,5 |
| Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden | 25,75 | 119,4 | 124,1 | 124,9 | +4,6 | +0,6 |
| Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV | 82,69 | 120,9 | 124,7 | 125,9 | +4,1 | +1,0 |
| Gebäudeautomation | 35,03 | 117,0 | 119,4 | 120,5 | +3,0 | +0,9 |
| Blitzschutzanlagen | 3,43 | 117,3 | 120,7 | 120,7 | +2,9 | - |
| Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen | 2,92 | 127,5 | 134,4 | 135,2 | +6,0 | +0,6 |
| Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige | 6,43 | 109,7 | 111,9 | 111,9 | +2,0 | - |

3. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

| Art der Bauleistung | Wägungs- anteil | 2015 | 2016 | | Veränderung gegenüber | |
|--|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|-------------|
| | | Mai | Feb. | Mai | Mai 2015 | Feb. 2016 |
| | Promille | 2010 = 100 | | | Prozent | |
| Bauleistungen am Bauwerk | 1 000 | 116,2 | 118,1 | 119,1 | +2,5 | +0,8 |
| Rohbauarbeiten | 530,89 | 114,4 | 115,5 | 116,7 | +2,0 | +1,0 |
| Erdarbeiten | 45,46 | 115,4 | 118,2 | 118,6 | +2,8 | +0,3 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 9,04 | 120,0 | 123,6 | 124,8 | +4,0 | +1,0 |
| Mauerarbeiten | 32,87 | 113,0 | 113,8 | 114,9 | +1,7 | +1,0 |
| Betonarbeiten | 230,71 | 113,6 | 114,4 | 116,3 | +2,4 | +1,7 |
| Zimmer- und Holzbauarbeiten | 28,61 | 117,5 | 118,8 | 118,8 | +1,1 | - |
| Stahlbauarbeiten | 71,39 | 108,1 | 108,3 | 108,5 | +0,4 | +0,2 |
| Abdichtungsarbeiten | 5,45 | 124,4 | 128,9 | 128,9 | +3,6 | - |
| Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten | 66,34 | 121,7 | 123,5 | 124,4 | +2,2 | +0,7 |
| Klempnerarbeiten | 31,52 | 111,1 | 111,7 | 112,4 | +1,2 | +0,6 |
| Gerüstarbeiten | 9,50 | 121,6 | 120,8 | 124,3 | +2,2 | +2,9 |
| Ausbauarbeiten | 469,11 | 118,2 | 121,0 | 121,7 | +3,0 | +0,6 |
| Naturwerksteinarbeiten | 3,28 | 101,9 | 102,5 | 105,1 | +3,1 | +2,5 |
| Betonwerksteinarbeiten | 0,72 | 101,1 | 100,1 | 100,2 | -0,9 | +0,1 |
| Putz- und Stuckarbeiten | 14,59 | 116,1 | 119,9 | 120,3 | +3,6 | +0,3 |
| Wärmedämm-Verbundsysteme | 12,57 | 118,9 | 124,9 | 125,4 | +5,5 | +0,4 |
| Trockenbauarbeiten | 19,80 | 122,2 | 123,1 | 124,7 | +2,0 | +1,3 |
| vorgehängte hinterlüftete Fassaden | 28,70 | 111,3 | 112,5 | 113,3 | +1,8 | +0,7 |
| Fliesen- und Plattenarbeiten | 17,86 | 121,0 | 123,7 | 123,4 | +2,0 | -0,2 |
| Estricharbeiten | 13,20 | 111,1 | 114,0 | 114,3 | +2,9 | +0,3 |
| Tischlerarbeiten | 23,71 | 118,4 | 119,9 | 120,7 | +1,9 | +0,7 |
| Parkettarbeiten | 2,46 | 110,3 | 111,4 | 112,8 | +2,3 | +1,3 |
| Rollladenarbeiten | 8,79 | 120,2 | 123,2 | 123,6 | +2,8 | +0,3 |
| Metallbauarbeiten | 74,85 | 114,9 | 116,3 | 116,3 | +1,2 | - |
| Verglasungsarbeiten | 18,70 | 110,9 | 111,7 | 112,5 | +1,4 | +0,7 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 13,64 | 119,9 | 124,4 | 127,1 | +6,0 | +2,2 |
| Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten | 0,98 | 115,9 | 119,5 | 120,9 | +4,3 | +1,2 |
| Bodenbelagarbeiten | 3,80 | 121,4 | 123,0 | 124,9 | +2,9 | +1,5 |
| Tapezierarbeiten | 1,61 | 116,6 | 117,4 | 118,7 | +1,8 | +1,1 |
| raumlufttechnische Anlagen | 31,39 | 117,7 | 120,9 | 121,2 | +3,0 | +0,2 |
| Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen | 43,61 | 125,4 | 129,3 | 129,8 | +3,5 | +0,4 |
| Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden | 28,58 | 120,5 | 124,8 | 125,4 | +4,1 | +0,5 |
| Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV | 72,34 | 122,2 | 125,9 | 127,1 | +4,0 | +1,0 |
| Gebäudeautomation | 14,44 | 117,8 | 120,0 | 121,3 | +3,0 | +1,1 |
| Blitzschutzanlagen | 3,33 | 117,3 | 120,7 | 120,7 | +2,9 | - |
| Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen | 6,46 | 127,5 | 134,4 | 135,2 | +6,0 | +0,6 |
| Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige | 9,70 | 109,7 | 111,9 | 111,9 | +2,0 | - |

4. Preisindizes für die Errichtung von Ingenieurbauten (einschl. Mehrwertsteuer)

| Art der Bauleistung | Wägungs- anteil | 2015 | 2016 | | Veränderung gegenüber | |
|--|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|-------------|
| | | Mai | Feb. | Mai | Mai 2015 | Feb. 2016 |
| | Promille | 2010 = 100 | | | Prozent | |
| Straßenbau | 1 000 | 113,5 | 113,3 | 113,7 | +0,2 | +0,4 |
| Erdarbeiten | 351,78 | 110,9 | 112,1 | 112,5 | +1,4 | +0,4 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 55,44 | 119,3 | 122,0 | 122,9 | +3,0 | +0,7 |
| Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten | | | | | | |
| ohne Bindemittel | 146,06 | 106,7 | 107,5 | 109,8 | +2,9 | +2,1 |
| mit hydraulischen Bindemitteln | 28,22 | 128,6 | 129,8 | 131,0 | +1,9 | +0,9 |
| aus Asphalt | 338,57 | 117,7 | 114,9 | 113,9 | -3,2 | -0,9 |
| Pflasterdecken, ungebundene Plattenbeläge, Einfassungen | 28,84 | 111,4 | 113,3 | 115,5 | +3,7 | +1,9 |
| Mauerarbeiten | 0,57 | 113,6 | 113,6 | 114,2 | +0,5 | +0,5 |
| Betonarbeiten | 27,69 | 103,2 | 103,4 | 104,8 | +1,6 | +1,4 |
| Metallbauarbeiten | 19,54 | 115,6 | 115,7 | 115,3 | -0,3 | -0,3 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 3,29 | 123,5 | 126,9 | 128,8 | +4,3 | +1,5 |
| Brücken im Straßenbau | 1 000 | 111,2 | 110,4 | 113,3 | +1,9 | +2,6 |
| Erdarbeiten | 94,97 | 108,8 | 110,2 | 110,5 | +1,6 | +0,3 |
| Verbauarbeiten | 6,49 | 116,3 | 116,4 | 117,6 | +1,1 | +1,0 |
| Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten | 59,38 | 102,6 | 101,7 | 101,7 | -0,9 | - |
| Entwässerungskanalarbeiten | 4,82 | 119,2 | 121,9 | 122,7 | +2,9 | +0,7 |
| Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten | | | | | | |
| ohne Bindemittel | 2,05 | 106,4 | 109,6 | 111,1 | +4,4 | +1,4 |
| aus Asphalt | 20,73 | 125,2 | 123,4 | 124,0 | -1,0 | +0,5 |
| Pflasterdecken, ungebundene Plattenbeläge, Einfassungen | 10,65 | 111,6 | 113,5 | 115,6 | +3,6 | +1,9 |
| Mauerarbeiten | 4,41 | 113,2 | 113,4 | 114,5 | +1,1 | +1,0 |
| Betonarbeiten | 587,24 | 110,0 | 108,2 | 112,5 | +2,3 | +4,0 |
| Stahlbauarbeiten | 60,26 | 108,0 | 108,3 | 108,6 | +0,6 | +0,3 |
| Abdichtungsarbeiten | 16,58 | 122,8 | 127,5 | 127,5 | +3,8 | - |
| Gerüstarbeiten | 63,37 | 121,6 | 120,8 | 124,3 | +2,2 | +2,9 |
| Metallbauarbeiten | 38,24 | 116,7 | 116,8 | 116,2 | -0,4 | -0,5 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 12,50 | 121,5 | 125,3 | 127,2 | +4,7 | +1,5 |
| Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten | 7,03 | 115,9 | 119,5 | 120,9 | +4,3 | +1,2 |
| Entwässerungsanlagen | 11,28 | 117,4 | 121,0 | 121,8 | +3,7 | +0,7 |
| Ortskanäle | 1 000 | 113,3 | 115,0 | 115,8 | +2,2 | +0,7 |
| Erdarbeiten | 345,18 | 105,9 | 108,0 | 108,4 | +2,4 | +0,4 |
| Verbauarbeiten | 4,26 | 116,3 | 116,4 | 117,6 | +1,1 | +1,0 |
| Entwässerungskanalarbeiten | 436,78 | 119,2 | 121,7 | 122,7 | +2,9 | +0,8 |
| Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten | | | | | | |
| ohne Bindemittel | 46,55 | 106,6 | 108,1 | 110,2 | +3,4 | +1,9 |
| mit hydraulischen Bindemitteln | 2,27 | 125,2 | 126,5 | 127,8 | +2,1 | +1,0 |
| aus Asphalt | 76,74 | 117,0 | 113,9 | 112,9 | -3,5 | -0,9 |
| Pflasterdecken, ungebundene Plattenbeläge, Einfassungen | 41,31 | 111,0 | 112,8 | 115,1 | +3,7 | +2,0 |
| Mauerarbeiten | 7,69 | 113,6 | 113,6 | 114,2 | +0,5 | +0,5 |
| Betonarbeiten | 30,92 | 110,3 | 110,9 | 112,6 | +2,1 | +1,5 |
| Abdichtungsarbeiten | 8,30 | 125,3 | 129,7 | 129,7 | +3,5 | - |

5. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

| Art der Bauleistung | Wägungs- anteil | 2015 | 2016 | | Veränderung gegenüber | |
|---|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------------------|-------------|
| | | Mai | Feb. | Mai | Mai 2015 | Feb. 2016 |
| | Promille | 2010 = 100 | | | Prozent | |
| Instandhaltungsleistungen an Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen | 1 000 | 119,5 | 123,1 | 124,4 | +4,1 | +1,1 |
| Mauerarbeiten | 3,31 | 113,6 | 113,6 | 114,2 | +0,5 | +0,5 |
| Zimmer- und Holzbauarbeiten | 16,19 | 121,6 | 123,3 | 123,9 | +1,9 | +0,5 |
| Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten | 52,42 | 118,6 | 120,1 | 121,8 | +2,7 | +1,4 |
| Klempnerarbeiten | 40,66 | 106,0 | 108,9 | 109,6 | +3,4 | +0,6 |
| Putz- und Stuckarbeiten | 44,73 | 117,1 | 122,5 | 123,0 | +5,0 | +0,4 |
| Trockenbauarbeiten | 38,34 | 123,7 | 124,3 | 126,1 | +1,9 | +1,4 |
| Tischlerarbeiten | 49,22 | 116,0 | 117,0 | 117,4 | +1,2 | +0,3 |
| Rollladenarbeiten | 14,33 | 116,3 | 120,0 | 120,3 | +3,4 | +0,3 |
| Metallbauarbeiten | 0,91 | 111,8 | 113,6 | 114,5 | +2,4 | +0,8 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 118,51 | 112,4 | 116,5 | 119,8 | +6,6 | +2,8 |
| Bodenbelagarbeiten | 83,84 | 123,5 | 125,3 | 127,3 | +3,1 | +1,6 |
| raumluftechnische Anlagen | 7,23 | 116,6 | 119,3 | 119,3 | +2,3 | - |
| Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen | 265,11 | 124,2 | 128,6 | 129,4 | +4,2 | +0,6 |
| Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden | 125,14 | 122,2 | 127,7 | 128,9 | +5,5 | +0,9 |
| Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV | 133,50 | 117,0 | 121,1 | 121,9 | +4,2 | +0,7 |
| Blitzschutzanlagen | 6,56 | 117,3 | 120,7 | 120,7 | +2,9 | - |
| Schönheitsreparaturen in einer Wohnung | 1 000 | 113,6 | 114,7 | 118,7 | +4,5 | +3,5 |
| Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen) | 552,19 | 110,9 | 114,7 | 118,4 | +6,8 | +3,2 |
| Tapezierarbeiten | 447,81 | 116,9 | 114,6 | 119,1 | +1,9 | +3,9 |

6. Preisindizes für den Neubau von Gebäuden - mittelfristige Reihen

| Jahr Monat | Wohn- gebäude | Davon | | Büro- gebäude | Davon | | Gewerbliche Betriebs- gebäude | Davon | |
|---|------------------|---------------------|---------------------|------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | | Rohbau- arbeiten | Ausbau- arbeiten | | Rohbau- arbeiten | Ausbau- arbeiten | | Rohbau- arbeiten | Ausbau- arbeiten |
| Wägungsanteil in Promille | 1 000 | 455,32 | 544,68 | 1 000 | 341,93 | 658,07 | 1 000 | 530,89 | 469,11 |
| 2010 = 100 | | | | | | | | | |
| 2011 D | 103,9 | 103,7 | 104,0 | 104,3 | 104,1 | 104,4 | 104,5 | 104,2 | 104,7 |
| 2012 D | 107,4 | 107,0 | 107,7 | 107,6 | 107,3 | 107,8 | 107,6 | 107,1 | 108,2 |
| 2013 D | 110,8 | 109,6 | 111,8 | 111,0 | 110,1 | 111,5 | 110,7 | 109,8 | 111,6 |
| 2014 D | 114,0 | 112,7 | 115,2 | 114,0 | 113,2 | 114,5 | 113,6 | 112,6 | 114,7 |
| 2015 D | 117,2 | 115,0 | 119,1 | 117,2 | 115,4 | 118,2 | 116,4 | 114,6 | 118,4 |
| 2012 Februar | 106,1 | 106,0 | 106,3 | 106,5 | 106,4 | 106,5 | 106,6 | 106,3 | 107,0 |
| Mai | 107,0 | 106,8 | 107,2 | 107,2 | 107,1 | 107,2 | 107,2 | 106,9 | 107,5 |
| August | 107,8 | 107,3 | 108,2 | 108,1 | 107,6 | 108,3 | 108,0 | 107,3 | 108,7 |
| November | 108,5 | 107,8 | 109,0 | 108,7 | 108,2 | 109,0 | 108,7 | 108,0 | 109,5 |
| 2013 Februar | 109,7 | 108,8 | 110,5 | 110,0 | 109,2 | 110,4 | 109,8 | 109,0 | 110,6 |
| Mai | 110,7 | 109,6 | 111,6 | 110,9 | 110,1 | 111,3 | 110,6 | 109,9 | 111,4 |
| August | 111,2 | 109,9 | 112,4 | 111,4 | 110,3 | 112,0 | 110,9 | 109,9 | 112,0 |
| November | 111,6 | 110,2 | 112,8 | 111,8 | 110,6 | 112,4 | 111,3 | 110,3 | 112,5 |
| 2014 Februar | 113,3 | 112,3 | 114,2 | 113,2 | 112,7 | 113,5 | 113,0 | 112,2 | 113,9 |
| Mai | 113,9 | 112,7 | 114,9 | 113,8 | 113,1 | 114,2 | 113,4 | 112,4 | 114,4 |
| August | 114,4 | 113,0 | 115,6 | 114,5 | 113,5 | 115,0 | 113,9 | 112,8 | 115,1 |
| November | 114,5 | 112,8 | 115,9 | 114,6 | 113,3 | 115,3 | 114,1 | 112,8 | 115,5 |
| 2015 Februar | 116,2 | 114,3 | 117,7 | 116,1 | 114,9 | 116,8 | 115,6 | 114,2 | 117,2 |
| Mai | 117,1 | 115,0 | 118,9 | 117,1 | 115,4 | 118,0 | 116,2 | 114,4 | 118,2 |
| August | 117,5 | 115,0 | 119,6 | 117,5 | 115,3 | 118,7 | 116,7 | 114,7 | 118,9 |
| November | 118,0 | 115,5 | 120,1 | 118,0 | 115,9 | 119,1 | 117,2 | 115,2 | 119,4 |
| 2016 Februar | 119,2 | 116,0 | 121,9 | 119,1 | 116,2 | 120,7 | 118,1 | 115,5 | 121,0 |
| Mai | 120,3 | 117,5 | 122,7 | 120,3 | 117,8 | 121,5 | 119,1 | 116,7 | 121,7 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent | | | | | | | | | |
| 2011 D | +3,9 | +3,7 | +4,0 | +4,3 | +4,1 | +4,4 | +4,5 | +4,2 | +4,7 |
| 2012 D | +3,4 | +3,2 | +3,6 | +3,2 | +3,1 | +3,3 | +3,0 | +2,8 | +3,3 |
| 2013 D | +3,2 | +2,4 | +3,8 | +3,2 | +2,6 | +3,4 | +2,9 | +2,5 | +3,1 |
| 2014 D | +2,9 | +2,8 | +3,0 | +2,7 | +2,8 | +2,7 | +2,6 | +2,6 | +2,8 |
| 2015 D | +2,8 | +2,0 | +3,4 | +2,8 | +1,9 | +3,2 | +2,5 | +1,8 | +3,2 |
| 2012 Februar | +3,4 | +3,6 | +3,5 | +3,5 | +3,5 | +3,4 | +3,4 | +3,3 | +3,6 |
| Mai | +3,3 | +3,2 | +3,4 | +3,1 | +3,0 | +3,1 | +2,9 | +2,6 | +3,1 |
| August | +3,3 | +2,9 | +3,4 | +3,1 | +2,8 | +3,1 | +2,8 | +2,5 | +3,1 |
| November | +3,5 | +3,2 | +3,8 | +3,3 | +3,2 | +3,4 | +3,1 | +3,0 | +3,5 |
| 2013 Februar | +3,4 | +2,6 | +4,0 | +3,3 | +2,6 | +3,7 | +3,0 | +2,5 | +3,4 |
| Mai | +3,5 | +2,6 | +4,1 | +3,5 | +2,8 | +3,8 | +3,2 | +2,8 | +3,6 |
| August | +3,2 | +2,4 | +3,9 | +3,1 | +2,5 | +3,4 | +2,7 | +2,4 | +3,0 |
| November | +2,9 | +2,2 | +3,5 | +2,9 | +2,2 | +3,1 | +2,4 | +2,1 | +2,7 |
| 2014 Februar | +3,3 | +3,2 | +3,3 | +2,9 | +3,2 | +2,8 | +2,9 | +2,9 | +3,0 |
| Mai | +2,9 | +2,8 | +3,0 | +2,6 | +2,7 | +2,6 | +2,5 | +2,3 | +2,7 |
| August | +2,9 | +2,8 | +2,8 | +2,8 | +2,9 | +2,7 | +2,7 | +2,6 | +2,8 |
| November | +2,6 | +2,4 | +2,7 | +2,5 | +2,4 | +2,6 | +2,5 | +2,3 | +2,7 |
| 2015 Februar | +2,6 | +1,8 | +3,1 | +2,6 | +2,0 | +2,9 | +2,3 | +1,8 | +2,9 |
| Mai | +2,8 | +2,0 | +3,5 | +2,9 | +2,0 | +3,3 | +2,5 | +1,8 | +3,3 |
| August | +2,7 | +1,8 | +3,5 | +2,6 | +1,6 | +3,2 | +2,5 | +1,7 | +3,3 |
| November | +3,1 | +2,4 | +3,6 | +3,0 | +2,3 | +3,3 | +2,7 | +2,1 | +3,4 |
| 2016 Februar | +2,6 | +1,5 | +3,6 | +2,6 | +1,1 | +3,3 | +2,2 | +1,1 | +3,2 |
| Mai | +2,7 | +2,2 | +3,2 | +2,7 | +2,1 | +3,0 | +2,5 | +2,0 | +3,0 |

7. Preisindizes für den Neubau von Ingenieurbauten - mittelfristige Reihen

| Jahr Monat | Straßenbau | Brücken im Straßenbau | Ortskanäle |
|------------------------------|------------|---|------------|
| Wägungsanteil in Promille | 1 000 | 1 000 | 1 000 |
| | | 2010 = 100 | |
| 2011 D | 102,7 | 103,3 | 102,2 |
| 2012 D | 107,1 | 105,3 | 105,7 |
| 2013 D | 110,1 | 107,4 | 109,2 |
| 2014 D | 111,8 | 109,4 | 111,6 |
| 2015 D | 113,2 | 111,3 | 113,5 |
| 2012 Februar | 105,9 | 104,4 | 104,4 |
| Mai | 107,0 | 105,4 | 105,5 |
| August | 107,3 | 105,4 | 106,2 |
| November | 108,0 | 105,8 | 106,8 |
| 2013 Februar | 109,2 | 106,3 | 108,1 |
| Mai | 109,9 | 107,3 | 108,8 |
| August | 110,4 | 107,6 | 109,5 |
| November | 111,0 | 108,3 | 110,2 |
| 2014 Februar | 111,2 | 108,9 | 111,0 |
| Mai | 111,7 | 109,2 | 111,3 |
| August | 111,9 | 109,6 | 111,9 |
| November | 112,2 | 109,7 | 112,2 |
| 2015 Februar | 112,5 | 110,7 | 112,3 |
| Mai | 113,5 | 111,2 | 113,3 |
| August | 113,3 | 111,8 | 114,0 |
| November | 113,6 | 111,5 | 114,4 |
| 2016 Februar | 113,3 | 110,4 | 115,0 |
| Mai | 113,7 | 113,3 | 115,8 |
| | | Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent | |
| 2011 D | +2,7 | +3,3 | +2,2 |
| 2012 D | +4,3 | +1,9 | +3,4 |
| 2013 D | +2,8 | +2,0 | +3,3 |
| 2014 D | +1,5 | +1,9 | +2,2 |
| 2015 D | +1,3 | +1,7 | +1,7 |
| 2012 Februar | +4,4 | +1,2 | +2,9 |
| Mai | +4,6 | +2,4 | +3,3 |
| August | +4,0 | +2,1 | +3,8 |
| November | +4,1 | +1,9 | +4,0 |
| 2013 Februar | +3,1 | +1,8 | +3,5 |
| Mai | +2,7 | +1,8 | +3,1 |
| August | +2,9 | +2,1 | +3,1 |
| November | +2,8 | +2,4 | +3,2 |
| 2014 Februar | +1,8 | +2,4 | +2,7 |
| Mai | +1,6 | +1,8 | +2,3 |
| August | +1,4 | +1,9 | +2,2 |
| November | +1,1 | +1,3 | +1,8 |
| 2015 Februar | +1,2 | +1,7 | +1,2 |
| Mai | +1,6 | +1,8 | +1,8 |
| August | +1,3 | +2,0 | +1,9 |
| November | +1,2 | +1,6 | +2,0 |
| 2016 Februar | +0,7 | -0,3 | +2,4 |
| Mai | +0,2 | +1,9 | +2,2 |

8. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden - mittelfristige Reihen

| Jahr Monat | Instandhaltung an Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen | Schönheitsreparaturen in einer Wohnung |
|------------------------------|--|--|
| Wägungsanteil in Promille | 1 000 | 1 000 |
| | 2010 = 100 | |
| 2011 D | 103,8 | 99,3 |
| 2012 D | 107,9 | 99,7 |
| 2013 D | 112,2 | 103,9 |
| 2014 D | 115,2 | 106,4 |
| 2015 D | 119,9 | 113,5 |
| 2012 Februar | 106,5 | 98,0 |
| Mai | 107,2 | 98,9 |
| August | 108,4 | 99,7 |
| November | 109,3 | 102,3 |
| 2013 Februar | 111,0 | 103,1 |
| Mai | 112,1 | 103,1 |
| August | 112,6 | 104,4 |
| November | 113,0 | 105,0 |
| 2014 Februar | 114,3 | 103,5 |
| Mai | 115,0 | 106,4 |
| August | 115,5 | 108,2 |
| November | 115,8 | 107,6 |
| 2015 Februar | 118,2 | 110,8 |
| Mai | 119,5 | 113,6 |
| August | 120,5 | 114,5 |
| November | 121,2 | 115,1 |
| 2016 Februar | 123,1 | 114,7 |
| Mai | 124,4 | 118,7 |
| | Veränderung gegenüber Vorjahresergebnis in Prozent | |
| 2011 D | +3,8 | -0,7 |
| 2012 D | +3,9 | +0,4 |
| 2013 D | +4,0 | +4,2 |
| 2014 D | +2,7 | +2,4 |
| 2015 D | +4,1 | +6,7 |
| 2012 Februar | +3,9 | -0,5 |
| Mai | +3,7 | +0,8 |
| August | +3,9 | -0,7 |
| November | +4,3 | +2,0 |
| 2013 Februar | +4,2 | +5,2 |
| Mai | +4,6 | +4,2 |
| August | +3,9 | +4,7 |
| November | +3,4 | +2,6 |
| 2014 Februar | +3,0 | +0,4 |
| Mai | +2,6 | +3,2 |
| August | +2,6 | +3,6 |
| November | +2,5 | +2,5 |
| 2015 Februar | +3,4 | +7,1 |
| Mai | +3,9 | +6,8 |
| August | +4,3 | +5,8 |
| November | +4,7 | +7,0 |
| 2016 Februar | +4,1 | +3,5 |
| Mai | +4,1 | +4,5 |

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juni 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33 55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046